

Schwerer Unfall auf der BAB 13: Sattelzug durchbricht Schutzplanke bei Bestensee

Verkehrsunfall auf BAB 13 bei Bestensee: Sattelzug umgekippt, Fahrer unverletzt. Sachschäden im sechsstelligen Bereich, Autobahn zeitweise gesperrt.

Verkehrsunfall auf der BAB 13 führt zu Staus und hohen Kosten

Ein Vorfall auf der Bundesautobahn 13 bei Bestensee sorgte am Montagmorgen für ein Großaufgebot an Rettungskräften, Feuerwehr und Polizei. Ein VOLVO-Sattelzug war zwischen Groß Körös und Bestensee von der Fahrbahn abgekommen, hatte die Schutzplanke durchbrochen und landete im angrenzenden Graben. Der 59-jährige Fahrer musste aus dem Führerhaus befreit werden, blieb jedoch unverletzt. Er wurde zur weiteren Untersuchung ins Krankenhaus gebracht.

Der havarierte Sattelzug war mit Betonteilen beladen, wodurch die Bergung durch eine Spezialfirma mit Kran erforderlich wurde. Die Sachschäden werden auf einen sechsstelligen Eurobetrag geschätzt. Um die Unfallstelle zu sichern und den Verkehr zu leiten, musste die Autobahn zeitweise gesperrt werden, was zu erheblichen Staus führte.

Die Folgen des Unfalls sind nicht nur für den Fahrer und die beteiligten Unternehmen gravierend, sondern auch für die Verkehrsteilnehmer, die durch die Sperrung der Autobahn beeinträchtigt wurden. Solche Zwischenfälle verdeutlichen die Dringlichkeit von Sicherheitsmaßnahmen im Straßenverkehr und

die Notwendigkeit, bei der Beförderung von Gütern besonders vorsichtig vorzugehen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de